



Urkundenrolle Nr. 55587 Sammlung Nr. 35466 -----

----- **PROTOKOLL DER VOLLVERSAMMLUNG** -----

----- **DES VEREINS** -----

----- **"Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO"** -----

----- REPUBBLIK ITALIEN -----

Im Jahre zweitausendvierundzwanzig, am fünften April um 17.00
Uhr -----

----- 05.04.2024 -----

In Bozen (BZ), Sparkassenstraße Nr. 16, in den Räumlichkeiten
der Sparkasse-Academy, vor mir Dr. Walter Crepaz, Notar in
Bozen, eingeschrieben im Notariatskollegium von Bozen, -----

----- ist erschienen: -----

- **Bonagura Sergio**, geboren in Bozen (BZ) am 24. Mai 1975, wohn-
haft in Bozen (BZ), Drususstraße Nr. 215, italienische Staats-
bürgerschaft, Steuernummer BNG SRG 75E24 A952D; -----

dessen persönlicher Identität ich Notar sicher bin. -----

Der Erschienene, erklärt mir in seiner Eigenschaft als Vorsit-
zender des Vereins -----

----- **"Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO"** -----

----- kurz auch "DZE Südtirol EO", -----

mit Sitz in Bozen (BZ), Rittnerstraße Nr. 33B, Steuernummer
94139550217, eingetragen im Nationalen Einheitlichen Register
des Dritten Sektors "RUNTS", anerkannt als juristische Person
des Privatrechtes und eingetragen im Landesregister der juris-
tischen Personen laut Dekret des Landeshauptmanns der Autonomen
Provinz Bozen-Südtirol Nr. 2179/2019 vom 14.02.2019, zu handeln
und ersucht mich Notar das Protokoll der Vollversammlung des
genannten Vereines aufzunehmen, welche an diesem Ort, Tag und
Stunde in zweiter Einberufung zusammengetreten ist, um über
folgende -----

----- **TAGESORDNUNG** -----

zu beschließen: -----

- *omissis* -----

- *Vorstellung der neuen Satzung des DZE Südtirol;* -----

- *Genehmigung der neuen Satzung des DZE Südtirol;* -----

- *omissis* -----

----- ^ ^ ^ ^ ^ -----

Der Erschienene übernimmt laut Statut den Vorsitz der Vollver-
sammlung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß im Sinne der
Gesetze und des Statutes einberufen wurde und von insgesamt Nr.
428 (vierhundertachtundzwanzig) Mitgliedern, Nr. 120 (einhun-
dertzwanzig) Mitglieder anwesend bzw. durch Vollmacht rechtmä-
ßig vertreten sind, welche dieser Urkunde unter Buchstabe **A**)
beigelegt wird. -----

Der Vorsitzende erklärt somit, dass die Vollversammlung ord-
nungsgemäß zusammengetreten und fähig ist, über die Tagesord-
nung, zu beschließen. -----

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und beginnt sodann mit der
Behandlung der Tagesordnung; dabei erläutert er folgendes: -----

- der Verein war im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen

Registrato a Bolzano

il 17/04/2024

al n. 7525/1T

Organisationen eingetragen; -----

- der Verein wurde anschließend im Nationalen Einheitlichen Register des Dritten Sektors "RUNTS" eingetragen, und zwar in die Sektion der Ehrenamtlichen Organisationen (EO/ODV); -----
- der Verein beabsichtigt, nach reiflicher Überlegung der zuständigen Vereinsorgane und in Absprache mit den Beratern des Vereins, die Aktivität in Zukunft in Form einer Körperschaft des dritten Sektors (KDS/ETS) fortzuführen; -----
- die Migration von einer Sektion des RUNTS in eine andere Sektion ist gemäß Art. 50 des G.v.D. vom 3. Juli 2017 Nr. 117 (Kodex des Dritten Sektors) vorgesehen; -----
- der Verbandsvorstand hat daher das bestehende Statut überarbeitet und es den Bestimmungen für die Körperschaften des dritten Sektors (KDS) angepasst und es erscheint aus diesem Grund notwendig, das bestehende Statut in seiner Gesamtheit neu zu verabschieden; -----
- der Erschienene erläutert, in diesem Sinne, den vom Verbandsvorstand ausgearbeiteten Text des Statuts. -----

Daraufhin lädt der Vorsitzende die Versammlung ein, über die Umwandlung des Vereins von der derzeitigen Form einer Ehrenamtlichen Organisation (EO/ODV) zu einer Körperschaft des dritten Sektors (KDS/ETS) sowie über Genehmigung der Abänderungen zu den Statuten, wie oben erläutert, zu beschließen. -----

Nach kurzer Diskussion -----

----- beschließt die Vollversammlung -----

----- einstimmig -----

die vorgeschlagenen Änderungen und somit den neuen Text der Satzungen, welcher vom Präsidenten erläutert wurde, anzunehmen wodurch die Umwandlung des Vereins von der derzeitigen Form einer Ehrenamtlichen Organisation (EO/ODV) zu einer Körperschaft des dritten Sektors (KDS/ETS) erfolgt. -----

----- ^ ^ ^ ^ ^ -----

Daraufhin übergibt mir der Vorsitzende den Text der Satzungen, in deutscher und italienischer Sprache, sodass dieser nunmehr den neuesten Stand der Satzungen darstellt; die Satzungen werden vom Erschienenen und mir Notar unterzeichnet und dieser Urkunde unter Buchstabe **A)** beigelegt. -----

Der Vorsitzende des Vereines wird außerdem beauftragt, eventuelle Formalitäten durchzuführen, die von den jeweiligen Ämtern im Zuge der Eintragung in die von ihnen gehaltenen Register verlangt werden könnten und eventuelle Ergänzungen vorzunehmen, welche für die Durchführung der gegenständlichen Umwandlung bzw. für die Anpassung an die Reform des Dritten Sektors laut G.v.D. vom 3. Juli 2017 Nr. 117 notwendig sein könnten. -----

Da keine weiteren Punkte zur Behandlung anfallen und keiner der Anwesenden das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende den außerordentlichen Teil der Vollversammlung um 17.35 Uhr für beendet. -----

Der Erschienene ersucht um Registrierung der gegenständlichen Urkunde mit Befreiung von der Stempelgebühr gemäß Art. 82, Abs.

5, G.v.D. Nr. 117/2017, sowie mit Befreiung von der Registergebühr gemäß Art. 82, Abs. 3, G.v.D. Nr. 117/2017, da die gegenständlichen Satzungsänderungen darauf abzielen, die Urkunden an Gesetzesänderungen oder Ergänzungen anzupassen bzw. im Zusammenhang mit der Ausübung der Tätigkeit einer ehrenamtlichen Organisation aufgenommen wird. -----

Die Spesen dieser Urkunde gehen zu Lasten des Vereins. -----
----- ^ ^ ^ ^ ^ -----

Mit der Unterfertigung dieser Urkunde wird erklärt, entsprechende Auskünfte im Sinne des Art. 13 der EU-VERORDNUNG 679/2016 (Datenschutz-Grundverordnung/"DSGVO"), des Art. 13 des G.v.D. Nr. 196/2003 (Datenschutzkodex) und des G.v.D. Nr. 101/2018 erhalten zu haben und es wird die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu diesem Geschäftsablauf und zur amtlichen Durchführung desselben erteilt. -----

Der Erschienene befreit mich Notar von der Vorlesung der Anlage. Über Aufforderung habe ich Notar diese Urkunde aufgenommen und dieselbe dem Erschienenen vorgelesen, welcher sie bestätigt und zur Bekräftigung mit mir Notar um 17.35 Uhr unterschreibt. ----- Von einer Person meines Vertrauens geschrieben, nimmt diese Urkunde von einem Bogen, zwei Seiten und einen Teil der dritten ein. -----

Gez. Bonagura Sergio -----
Gez. Walter Crepaz, Notar L.S. -----

Beilage A ZMF
Urkunde von 05/04/2014
Rep. Nr. 55583
Racc. Nr. 25466



STATUTO „CENTRO SERVIZI PER IL VOLONTARIATO ALTO ADIGE“

Art. 1 Costituzione, denominazione, disciplina, durata e sede

1. È costituita l'associazione riconosciuta "Centro Servizi per il Volontariato Alto Adige" che assumerà la denominazione "Centro Servizi per il Volontariato Alto Adige ETS" successivamente all'iscrizione nella rispettiva sezione del Registro Unico Nazionale del Terzo settore (RUNTS) enunciabile brevemente "CSV Alto Adige ETS", qui di seguito detta anche "Associazione".
2. L'Associazione è disciplinata dal presente statuto, in conformità alle disposizioni previste dal decreto legislativo (qui di seguito: d.lgs.) n. 117/2017, nonché ai principi e alle norme stabilite in materia di enti del Terzo settore per i centri servizi per il volontariato, nonché alle disposizioni del codice civile, delle leggi, della Costituzione e delle Convenzioni e Trattati europei ed internazionali.
3. L'Associazione è apolitica, aconfessionale e si ispira ai principi di democraticità e di solidarietà sociale.
4. L'Associazione non persegue finalità di lucro, neanche indiretto, e si conforma al principio di elettività delle cariche associative.
5. L'Associazione ha durata illimitata, con sede legale nel comune di Bolzano. Il trasferimento della sede legale all'interno del medesimo Comune può essere deliberato dal Consiglio direttivo e non comporta modifica statutaria.

Art. 2 Finalità – principi – territorialità

1. L'Associazione persegue finalità civiche, solidaristiche e di utilità sociale. In particolare, l'Associazione ha lo scopo di organizzare, gestire ed erogare servizi di supporto tecnico, formativo ed informativo per promuovere e rafforzare la presenza ed il ruolo dei volontari negli enti del Terzo settore, senza distinzione tra enti associati ed enti non associati, e con particolare riguardo alle organizzazioni di volontariato in conformità al d.lgs. n. 117/2017 (Codice del Terzo settore).
2. L'azione dell'Associazione si ispira a principi di qualità, economicità, territorialità e prossimità, universalità, non discriminazione e pari opportunità, integrazione, pubblicità e trasparenza, di cui all'art. 63, c. 3, del

SATZUNG „DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR DAS EHRENAMT SÜDTIROL“

Art. 1 Gründung, Bezeichnung, Regelung, Dauer und Sitz

1. Es wird der anerkannte Verein "Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol", der nach der Eintragung in die entsprechende Sektion des Staatlichen Registers des Dritten Sektors (RUNTS) den Namen "Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol KDS" erhält, im Folgenden auch "DZE Südtirol KDS" genannt, errichtet.
2. Der Verein wird von der vorliegenden Satzung, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des gesetzvertretenden Dekretes (in der Folge als GVD bezeichnet) Nr. 117/2017 sowie den Grundsätzen und Regeln, die im Bereich des Dritten Sektors in Bezug auf die Dienstleistungszentren für das Ehrenamt sowie den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches, der Gesetze, der Verfassung und der europäischen und internationalen Konventionen und Verträge gelten, geregelt.
3. Der Verein ist überparteilich, überkonfessionell und orientiert sich an den Grundsätzen der Demokratie und der sozialen Solidarität.
4. Der Verein verfolgt keine Gewinnabsicht, auch nicht mittelbar, und beachtet den Grundsatz der Wählbarkeit von Vereinsämtern.
5. Der Verein ist von unbegrenzter Dauer und hat seinen Sitz in der Gemeinde Bozen. Die Verlegung des Sitzes innerhalb derselben Gemeinde kann vom Vorstand beschlossen werden und hat keine Satzungsänderung zur Folge.

Art. 2 Zweck - Grundsätze – Territorialität

1. Der Verein verfolgt zivilgesellschaftliche, solidarische und gemeinnützige Ziele. Insbesondere hat er den Zweck der Organisation, Verwaltung und Bereitstellung von technischen, Ausbildungs- und informationsspezifischen Unterstützungsdiensten zur Förderung und Stärkung der Präsenz und Rolle von Freiwilligen in Einrichtungen des Dritten Sektors, ohne Unterscheidung zwischen Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern und unter besonderer Berücksichtigung von ehrenamtlichen Organisationen gemäß dem GVD Nr. 117/2017.
2. Die Tätigkeit des Vereins orientiert sich an den Grundsätzen der Qualität, der Kosteneffizienz, der Territorialität und der Nähe, der Universalität, der Nichtdiskriminierung und der Chancengleichheit, der Integration, der

- Codice del Terzo settore (in riferimento ai servizi organizzati mediante le risorse del "FUN").
3. L'Associazione esaurisce le proprie finalità nell'ambito territoriale della Provincia Autonoma di Bolzano.

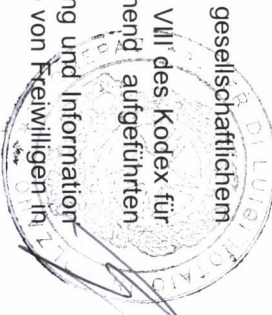
Art. 3 Attività di interesse generale – altri servizi

1. Per la realizzazione diretta ed indiretta delle proprie finalità, come definite nel precedente articolo 2, l'Associazione potrà svolgere in via esclusiva o principale le seguenti attività di interesse generale di cui all'art. 5, comma 1, lettere m), i), h) ed u) del d.lgs. n. 117/2017:
 - a) servizi strumentali ad enti del Terzo settore resi da enti composti in misura non inferiore al settanta per cento da enti del Terzo settore;
 - b) organizzazione e gestione di attività culturali, artistiche o ricreative di interesse sociale, incluse attività, anche editoriali, di promozione e diffusione della cultura e della pratica del volontariato e delle attività di interesse generale di cui all'articolo 5 d.lgs. n. 117/2017;
 - c) ricerca scientifica di particolare interesse sociale.
2. In particolare, nel rispetto delle norme del Capo II, Titolo VIII del Codice del Terzo settore, l'Associazione potrà erogare i servizi di seguito elencati:
 - a) supporto tecnico, formativo ed informativo al fine di promuovere e rafforzare la presenza ed il ruolo dei volontari negli enti del Terzo settore;
 - b) promozione, orientamento e animazione territoriale, finalizzati a dare visibilità ai valori del volontariato e all'impatto sociale dell'azione volontaria nella comunità locale, a promuovere la crescita della cultura della solidarietà e della cittadinanza attiva in particolare tra i giovani e nelle scuole, istituti di istruzione, di formazione ed università, facilitando l'incontro degli enti di Terzo settore con i cittadini interessati a svolgere attività di volontariato, nonché con gli enti di natura pubblica e privata interessati a promuovere il volontariato;
 - c) formazione, finalizzata a qualificare i volontari o coloro che aspirino ad esserlo, acquisendo maggiore consapevolezza dell'identità e del ruolo del volontario e maggiori competenze trasversali, progettuali, organizzative a fronte dei bisogni della propria organizzazione e della comunità di riferimento;

- Öffentlichkeitsarbeit und der Transparenz, wie sie im Artikel 63, Absatz 3 des Kodex des Dritten Sektors (unter Bezugnahme auf die mit Hilfe der „FUN-Ressourcen“ organisierten Dienste) festgelegt sind.
3. Der Verein erfüllt seine Zwecke auf dem Gebiet der Autonomen Provinz Bozen.

Art. 3 Tätigkeiten von allgemeinem Interesse - andere Dienstleistungen

1. Zur direkten und indirekten Verwirklichung seiner im Artikel 2 definierten Zwecke kann der Verein ausschließlich oder hauptsächlich die folgenden Tätigkeiten von allgemeinem Interesse ausüben, die im Artikel 5, Absatz 1, Buchstaben m), i), h) und u) des GVD Nr. 117/2017 genannt sind:
 - a) instrumentelle Dienstleistungen zugunsten von Körperschaften des Dritten Sektors, die von Körperschaften erbracht werden, von denen mindestens siebzig Prozent dem Dritten Sektor angehören;
 - b) Organisation und Ausübung von kulturellen, künstlerischen oder Freizeitaktivitäten von sozialem Interesse, einschließlich der Tätigkeiten, auch im Bereich des Verlagswesens zur Förderung und Verbreitung der Kultur und Praxis der ehrenamtlichen Tätigkeit und der Tätigkeit von allgemeinem Interesse gemäß Artikel des GVD Nr. 117/2017;
 - c) wissenschaftliche Forschung von besonderem gesellschaftlichem Interesse.
2. Im Einklang mit den Bestimmungen von Kapitel II, Titel VIII' des Kodex für den Dritten Sektor kann der Verein die nachstehend aufgeführten Dienstleistungen erbringen:
 - a) Unterstützung in den Bereichen Technik, Ausbildung und Information zur Förderung und Stärkung der Präsenz und Rolle von Freiwilligen in Organisationen des Dritten Sektors;
 - b) Förderung, Orientierung und Bewusstseinsbildung auf lokaler Ebene mit dem Ziel, die Werte der Freiwilligentätigkeit und die sozialen Auswirkungen der Freiwilligentätigkeit in der lokalen Gemeinschaft sichtbar zu machen, die Entwicklung der Kultur der Solidarität und des aktiven Bürgersinns insbesondere bei jungen Menschen und in Schulen, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen und Universitäten zu fördern, die Begegnung von Organisationen des Dritten Sektors mit Bürgern, die an Freiwilligentätigkeit interessiert sind, sowie mit öffentlichen und privaten Organisationen, die an der Förderung der Freiwilligentätigkeit interessiert sind, zu erleichtern;



- d) consulenza, assistenza qualificata ed accompagnamento, finalizzati a rafforzare competenze e tutele dei volontari negli ambiti giuridico, fiscale, assicurativo, del lavoro, progettuale, gestionale, organizzativo, della rendicontazione economico-sociale, della ricerca fondi, dell'accesso al credito, nonché strumenti per il riconoscimento e la valorizzazione delle competenze acquisite dai volontari medesimi;
 - e) informazione e comunicazione, finalizzati a incrementare la qualità e la quantità di informazioni utili al volontariato, a supportare la promozione delle iniziative di volontariato, a sostenere il lavoro di rete degli enti del Terzo settore tra loro e con gli altri soggetti della comunità locale per la cura dei beni comuni, ad accreditare il volontariato come interlocutore autorevole e competente;
 - f) ricerca e documentazione, finalizzati a mettere a disposizione banche dati e conoscenze sul mondo del volontariato e del Terzo settore in ambito nazionale, comunitario e internazionale;
 - g) supporto tecnico-logistico, finalizzati a facilitare o promuovere l'operatività dei volontari, attraverso la messa a disposizione temporanea di spazi, strumenti ed attrezzature;
 - h) promozione della cultura del volontariato, in particolare tra i giovani, in collaborazione con le amministrazioni pubbliche anche attraverso apposite iniziative da svolgere nell'ambito delle strutture e delle attività scolastiche, universitarie ed extrauniversitarie, valorizzando le diverse esperienze ed espressioni di volontariato;
 - i) promozione e sviluppo delle attività di controllo, anche sotto forma di auto-controllo e di assistenza tecnica nei confronti degli enti associati.
3. L'Associazione può svolgere ogni altra attività che possa rendersi necessaria per la realizzazione dei fini statuari ed in particolare potrà esercitare attività diverse, secondarie e strumentali di cui al d.lgs. n.117/2017 art. 6, purchè non incompatibili con la sua natura di Associazione e realizzate nei limiti consentiti dalla legge, individuate dal Consiglio direttivo con propria deliberazione. L'Associazione potrà inoltre svolgere attività di raccolta fondi secondo quanto disposto dal d.lgs. n.117/2017 art. 7.
4. L'Associazione può partecipare ad associazioni, enti, istituzioni e società, pubbliche e/o private, la cui attività sia rivolta, direttamente o indirettamente, al perseguimento di finalità analoghe a quelle dell'Associazione.

- c) Schulungen, die darauf abzielen, Freiwillige oder solche, die es werden wollen, zu qualifizieren, damit sie sich ihrer Identität und Rolle bewusster werden und übergreifende, projektbezogene und organisatorische Fähigkeiten erwerben, um den Bedürfnissen ihrer Organisation und der Gemeinschaft gerecht zu werden;
 - d) Beratung, qualifizierte Unterstützung und Begleitung, die darauf abzielen, die Kompetenzen und den Schutz der Freiwilligen in den Bereichen Recht, Steuern, Versicherungen, Arbeit, Projekte, Management, Organisation, wirtschaftliche und soziale Berichterstattung, Fundraising, Zugang zu Krediten sowie Instrumente zur Anerkennung und Verbesserung der von den Freiwilligen erworbenen Kompetenzen zu stärken;
 - e) Information und Kommunikation, die darauf abzielen, die Qualität und Quantität nützlicher Informationen für die Freiwilligenaktivität zu verbessern, die Förderung von Freiwilligeninitiativen zu unterstützen, die Vernetzung von Organisationen des Dritten Sektors untereinander und mit anderen Akteuren der lokalen Gemeinschaft für die Pflege gemeinsamer Güter zu fördern und die Freiwilligenaktivität als maßgeblichen und kompetenten Gesprächspartner anzuerkennen;
 - f) Forschung und Dokumentation mit dem Ziel, Datenbanken und Wissen über die Welt der Freiwilligenarbeit und des Dritten Sektors auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene bereitzustellen;
 - g) technische und logistische Unterstützung zur Erleichterung oder Förderung der Arbeit von Freiwilligen durch die vorübergehende Bereitstellung von Räumlichkeiten, Werkzeugen und Ausrüstung;
 - h) Förderung der Kultur der Freiwilligenaktivität, insbesondere bei jungen Menschen, in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Verwaltungen auch durch besondere Initiativen, die im Rahmen von schulischen, universitären und außeruniversitären Strukturen und Aktivitäten durchgeführt werden, um die verschiedenen Erfahrungen und Ausdrucksformen der Freiwilligenaktivität zu verbessern;
 - i) Förderung und Entwicklung von Kontrollaktivitäten, auch in Form von Eigenkontrollen und technischer Hilfe für die Mitgliedsvereine.
3. Der Verein kann jede andere Tätigkeit ausüben, die für die Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Zwecke erforderlich ist, und insbesondere kann er verschiedene Tätigkeiten gemäß Art. 6 des GvD Nr. 117/2017 ausüben, sofern sie nicht mit seinem Wesen als Verein unvereinbar sind und innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen ausgeführt werden, die der Vorstand mit seinem eigenen Beschluss festlegt. Der Verein kann auch

Handwritten signature

5. I servizi di cui sopra potranno essere erogati a titolo gratuito o a fronte di un corrispettivo congruo, anche tramite convenzione.
6. Onde poter perseguire pienamente le finalità statutarie, CSV Alto Adige potrà dotarsi di ogni struttura o strumento utile e adeguato incluse strutture decentralizzate sul territorio, nonché costituire o partecipare ad altri enti senza scopo di lucro.
7. Altresi potrà attivare intese e rapporti di collaborazione con altri Centri di Servizio per il Volontariato (CSV), con istituzioni, scuole, enti pubblici e privati, associazioni, movimenti, fondazioni e imprese.
8. È fatto divieto di erogare direttamente in denaro le risorse ad essi provenienti dal fondo unico nazionale, nonché di trasferire a titolo gratuito beni mobili o immobili acquisiti mediante le medesime risorse.

- Spendensammlungsaktivitäten (Fundraising) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen gemäß Art. 7 des GVD Nr. 117/2017 durchführen.
4. Der Verein kann sich an öffentlichen und/oder privaten Vereinen, Körperschaften, Institutionen und Gesellschaften beteiligen, deren Aktivitäten direkt oder indirekt auf die Verfolgung ähnlicher Ziele wie die des Vereins ausgerichtet sind.
 5. Die oben genannten Dienstleistungen können kostenlos oder gegen ein angemessenes Entgelt erbracht werden, auch im Rahmen einer Vereinbarung.
 6. Um seine satzungsgemäßen Ziele in vollem Umfang verfolgen zu können, kann sich das DZE Südtirol mit jeder nützlichen und geeigneten Struktur oder jedem geeigneten Instrument ausstatten, einschließlich dezentraler Strukturen auf dem Territorium, sowie andere Einrichtungen ohne Gewinnabsicht gründen oder sich an solchen beteiligen.
 7. Das DZE Südtirol kann zur Unterstützung des Volontariats auch Vereinbarungen und Kooperationsverträge mit anderen Dienstleistungszentren, Institutionen, Schulen, öffentlichen und privaten Einrichtungen, Vereinen, Bewegungen, Stiftungen und Unternehmen abschließen.
 8. Die unmittelbare Barauszahlung von Mitteln aus dem Gesamtstaatlichen Einheitsfonds sowie die unentgeltliche Übertragung von mit diesen Mitteln erworbenen beweglichen oder unbeweglichen Sachen sind verboten.



Art. 4 Trasparenza – pubblicità-diritto di accesso

1. L'Associazione assicura la trasparenza e la pubblicità degli atti di organizzazione e funzionamento della stessa nonché delle informazioni rilevanti per i portatori di interesse (stakeholders), interni ed esterni.
2. Oltre a quanto previsto dalla legge e dal presente statuto, il Consiglio direttivo stabilisce gli atti e le informazioni da mettere a disposizione mediante una apposita delibera, tenuto conto anche degli interessi e dei diritti dei terzi.
3. L'Associazione garantisce, al fine di favorire la partecipazione attiva e consapevole, nonché l'effettivo coinvolgimento di tutti gli/le associative, sia di piccola che di grande dimensione, nella gestione di CSV Alto Adige nonché di assicurare il pieno esercizio dei diritti degli/elle associative e dei membri degli organi sociali e degli altri portatori di interesse interni, il diritto di ricevere e avere accesso agli atti ed alle informazioni rilevanti.
4. La pubblicità e la trasparenza sono assicurate, di norma, attraverso la pubblicazione tramite sito internet, in forme chiare ed intelleggibili.

Art. 5 Associative

1. Hanno diritto di essere ammessi a far parte dell'Associazione le organizzazioni di volontariato, le associazioni di promozione sociale e gli altri enti del Terzo settore, ai sensi del d.lgs, n.117/2017, che hanno ottenuto l'iscrizione nell'apposito registro e che hanno sede e sono operativi nella Provincia Autonoma di Bolzano, nonché le relative federazioni che ne facciano richiesta scritta al Consiglio direttivo nella forma della dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà e secondo le modalità ed i contenuti stabiliti dal medesimo Consiglio direttivo e che intendano collaborare al raggiungimento delle finalità istituzionali di "CSV Alto Adige", fatta salva la possibilità di subordinare il mantenimento dello status di socio al rispetto dei principi, di valori e delle norme statutarie. L'associazione adotta misure dirette ad evitare il realizzarsi di situazioni di controllo dell'ente da parte di singoli associati o di gruppi minoritari di associati nonché misure destinate a favorire la partecipazione attiva e l'effettivo coinvolgimento di tutti gli/le associative sia di piccola che di grande dimensione nella gestione del CSV, conformemente a quanto previsto dall'art. 61, comma 1, lettere g) e h) del d.lgs, n.117/2017.
2. Sono esclusi gli enti costituiti in una delle forme del libro V del codice civile.

Artikel 4 Transparenz - Bekanntmachung und Zugangsrecht

1. Der Verein sorgt für Transparenz und Veröffentlichung seiner organisatorischen und operativen Handlungen sowie für Informationen, die für interne und externe Interessengruppen (Stakeholders) relevant sind.
2. Ergänzend zu den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen bestimmt der Vorstand durch entsprechenden Beschluss die zugänglich zu machenden Unterlagen und Informationen, auch unter Berücksichtigung der Interessen und Rechte Dritter.
3. Um die aktive und bewusste Beteiligung und die wirksame Einbindung aller Mitglieder, sowohl der kleinen als auch der großen, in der Tätigkeit des DZE Südtirol zu fördern und die volle Ausübung der Rechte der Mitglieder und der Mitglieder der Gesellschaftsorgane sowie anderer interner Interessengruppen zu gewährleisten, garantiert der Verein das Recht auf Erhalt und Zugang zu den relevanten Akten und Informationen.
4. Bekanntmachung und Transparenz werden in der Regel durch die Veröffentlichung auf der Website in klarer und verständlicher Form gewährleistet.

Art. 5 Mitglieder

1. Anrecht auf Aufnahme als Vereinsmitglieder haben ehrenamtliche Organisationen, Vereine zur Förderung des Gemeinwesens und andere Einrichtungen des Dritten Sektors im Sinne des GVD Nr. 117/2017, die in das entsprechende Register eingetragen und in der Autonomen Provinz Bozen tätig sind, sowie die entsprechenden Dachverbände, die einen schriftlichen Antrag an den Vorstand in Form einer eidesstattlichen Erklärung und gemäß den vom Vorstand festgelegten Modalitäten und Inhalten stellen und die beabsichtigen, an der Verwirklichung der institutionellen Ziele des "DZE Südtirol" mitzuwirken, unbeschadet der Möglichkeit, die Aufrechterhaltung des Mitgliedsstatus von der Einhaltung der Grundsätze, Werte und gesetzlichen Bestimmungen abhängig zu machen. Der Verein ergreift Maßnahmen, die darauf abzielen, das Auftreten von Situationen der Kontrolle der Körperschaft durch einzelne Mitglieder oder Minderheitsgruppen von Mitgliedern zu vermeiden, sowie Maßnahmen, die darauf abzielen, die aktive Beteiligung und wirksame Einbeziehung aller Mitglieder, ob klein oder groß, in der Tätigkeit des DZE zu fördern, und zwar gemäß den Bestimmungen von Artikel 61, Absatz 1, Buchstaben g) und h) des GVD Nr. 117/2017.



3. Nel caso di associazioni operanti in Provincia di Bolzano strutturate in rete associativa o strutturate in più livelli, la qualifica di associato al CSV, è disciplinata con il regolamento interno del CSV Alto Adige.

Art. 6 Ammissione, decadenza e esclusione di soci/e

1. Gli/le associati/e sono rappresentati all'interno di CSV Alto Adige dal/dalla rispettivo/a Presidente ovvero da altro soggetto delegato dal competente organo sociale, purché associato o comunque membro dell'ente medesimo.
2. Il riconoscimento della qualifica di associato/a si acquisisce a seguito di apposita delibera del Consiglio direttivo e a suo insindacabile giudizio che è comunicato all'organizzazione interessata entro sessanta giorni dal ricevimento della sua domanda. Il rigetto deve essere motivato. L'interessato/a può presentare ricorso all'assemblea ordinaria entro 60 (sessanta) giorni dal ricevimento del provvedimento di rigetto e l'assemblea decide entro 60 (sessanta) giorni dal ricevimento del ricorso.
3. L'adesione è a tempo indeterminato e non può essere disposta per un periodo temporaneo fermo restando, in ogni caso, il diritto di recesso.
4. La qualità di socio/a si perde per recesso volontario, per decadenza e per esclusione. Costituiscono motivo di decadenza l'estinzione dell'organizzazione associata, la sua cancellazione dal Registro unico nazionale del Terzo settore o la sua trasformazione in uno degli enti disciplinati dal libro V del Codice Civile. Costituiscono, inoltre, motivo di esclusione il mancato pagamento della quota associativa entro l'anno solare di competenza, l'aver posto in essere attività in contrasto con le finalità statutarie e le deliberazioni degli organi sociali; gravi e reiterate inosservanze dello statuto, dei regolamenti e deliberazioni dell'Associazione. In tali casi la delibera dell'Assemblea avviene su proposta del Consiglio direttivo e deve essere motivata.
5. I/le soci/e che abbiano receduto, siano decaduti o stati esclusi o che comunque abbiano cessato di appartenere all'Associazione per qualsiasi motivo, non possono richiedere la restituzione dei contributi versati, né hanno alcun diritto sul patrimonio dell'Associazione.

2. Ausgeschlossen sind Körperschaften, die in einer im Buch V des Zivilgesetzbuches vorgesehenen Form gegründet wurden.
3. Im Falle von in der Provinz Bozen tätigen Vereinen, die in einem Vereinsnetzwerk oder auf mehreren Ebenen strukturiert sind, wird die Mitgliedschaft beim DZE durch die Geschäftsordnung des DZE Südtirol geregelt.

Art. 6 Aufnahme, Verfall und Ausschluss von Mitgliedern

1. Die Mitglieder werden innerhalb des DZE Südtirol durch ihren/ihrer Präsidenten/-in oder durch eine andere vom zuständigen Organ beauftragte Person vertreten, sofern es sich bei dieser um ein Mitglied der Organisation oder um ein Mitglied der Organisation selbst handelt.
2. Die Anerkennung als Mitglied erfolgt mit entsprechendem Beschluss des Vorstands und nach dessen unanfechtbarer Entscheidung, die der betreffenden Organisation innerhalb von sechzig Tagen nach Eingang ihres Antrags mitgeteilt wird. Wird der Antrag abgelehnt, muss dieser begründet sein. Die betroffene Organisation kann innerhalb von 60 (sechzig) Tagen nach Erhalt des Ablehnungsbeschlusses bei der ordentlichen Versammlung Einspruch erheben, über den diese innerhalb von 60 (sechzig) Tagen nach Erhalt des Einspruchs entscheidet.
3. Die Mitgliedschaft gilt auf unbestimmte Zeit und kann unbeschadet des Rücktrittsrechts nicht auf Zeit abgeschlossen werden.
4. Die Mitgliedschaft wird durch freiwilligen Austritt, Verfall und Ausschluss beendet. Der Verfall der Mitgliederorganisation, ihre Streichung aus dem staatlichen Einheitsregister des Dritten Sektors oder ihre Umwandlung in eine der im Buch V des Zivilgesetzbuches geregelten Einrichtungen sind Gründe für den Verfall. Weitere Ausschlussgründe sind: Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres; Ausübung von Tätigkeiten, die den satzungsgemäßen Zwecken und Beschlüssen der Organe zuwiderlaufen; schwerwiegende und wiederholte Verstöße gegen die Satzung, der Geschäftsordnungen und Beschlüsse des Vereins. In diesen Fällen erfolgt der Beschluss der Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes und der Beschluss muss begründet werden.
5. Ausgetretene, verfallene oder ausgeschlossene Mitglieder oder solche, die aus irgendeinem Grund ihre Mitgliedschaft im Verein beendet haben, können weder ihre gezahlten Beiträge zurückverlangen noch haben sie Anspruch auf das Vermögen des Vereins.



Art. 7 Diritti ed obblighi degli/delle associati/e

1. Gli/le associati/e hanno diritto a:
 - a) partecipare alle assemblee, esercitando il diritto di voto, salva l'attribuzione della maggioranza dei voti in ciascuna assemblea alle organizzazioni di volontariato come previsto dall'art. 61, comma 1, lettera f) del D. Lgs. N. 117/2017;
 - b) eleggere democraticamente i componenti degli organi sociali e controllo interno dell'ente;
 - c) approvare il programma e i bilanci preventivi e consuntivi dell'Associazione, nei modi previsti dal presente statuto;
 - d) esaminare i libri sociali previsti all'art. 15 del d.lgs. n. 117/2017, a seguito di richiesta scritta, entro e non oltre 30 giorni dalla richiesta.
2. I/le soci/e sono tenuti/e a osservare lo Statuto, i regolamenti e le delibere degli organi sociali, a pagare puntualmente le quote sociali e i contributi, se previsti, nell'ammontare fissato annualmente dall'assemblea e a partecipare alla vita associativa, concorrere alla realizzazione dei programmi e delle attività dell'Associazione.
3. La quota sociale è intrasmissibile e non rivalutabile.

Art. 8 Organi dell'Associazione

1. Sono organi dell'Associazione:
 - a) l'Assemblea dei/delle soci/e;
 - b) il Consiglio direttivo;
 - c) il/la Presidente;
 - d) il/la Vicepresidente;
 - e) l'Organo di controllo;
 - f) il Collegio dei probiviri.
2. Coloro che sono chiamati ad assumere le cariche sociali devono essere in possesso dei requisiti di onorabilità, professionalità, incompatibilità ed indipendenza di cui all'art. 61, comma 1, lettera i), del d.lgs. n. 117/2017, nonché degli ulteriori requisiti individuati dal Regolamento elettorale.
3. Le cariche sociali dei componenti del Consiglio direttivo sono ricoperte a titolo gratuito e volontario. I membri del Consiglio direttivo e l'Organo di controllo durano in carica quattro anni dalla data di insediamento e fino

Art. 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die Mitglieder haben Anspruch auf
 - a) Teilnahme an den Versammlungen und Ausübung ihres Stimmrechtes, vorbehaltlich der Zuteilung der Mehrheit der Stimmen in jeder Versammlung an die ehrenamtlichen Organisationen, gemäß Artikel 61, Absatz 1, Buchstabe f) des GVD Nr. 117/2017;
 - b) die demokratische Wahl der Mitglieder der sozialen und internen Kontrollorgane der Organisation;
 - c) die Genehmigung des Tätigkeitsprogramms, der Haushaltsvorschlüsse und der Bilanzen des Vereins in der in dieser Satzung vorgesehenen Weise;
 - d) Einsichtnahme in die im Artikel 15 des GVD Nr. 117/2017 vorgesehenen Bücher des Vereins innerhalb von dreißig Tagen nach Hinterlegung eines schriftlichen Antrages.
2. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzungen, die Geschäftsordnungen und Beschlüsse der Vereinsorgane zu befolgen, die Mitgliedsbeiträge und allfällige weitere Beiträge in der jährlich von der Versammlung festgesetzten Höhe pünktlich zu entrichten, am Vereinsleben teilzunehmen und zur Verwirklichung der Programme und Aktivitäten des Vereins beizutragen.
3. Der Mitgliedsbeitrag ist nicht übertragbar und nicht anfechtbar.

Art. 8 Vereinsorgane

1. Die Organe des Vereins sind:
 - a) die Mitgliederversammlung;
 - b) der Vorstand;
 - c) der/die Präsident/-in;
 - d) der/die Vizepräsident/-in;
 - e) das Kontrollorgan;
 - f) das Schiedsgericht.
2. Die Personen, die zur Übernahme von Vereinsämtern berufen werden, müssen die im Artikel 61, Absatz 1, Buchstabe j) des GVD Nr. 117/2017 festgelegten Anforderungen an Ehrbarkeit, Professionalität, Unvereinbarkeit und Unabhängigkeit sowie die in der Wahlordnung genannten zusätzlichen Anforderungen erfüllen.
3. Die Ämter der Vorstandsmitglieder werden unentgeltlich und ehrenamtlich ausgeübt. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder und des Kontrollorgans

h/b

- all'approvazione del bilancio. I membri del Consiglio direttivo e dell'organo di controllo non possono restare in carica per più di tre mandati consecutivi. La stessa persona non può coprire la carica del/della Presidente del Consiglio direttivo per più di nove anni, anche non consecutivi. La composizione del Consiglio direttivo e dell'organo di controllo deve garantire la presenza del gruppo linguistico italiano, tedesco e ladino.
4. Alla scadenza del mandato i componenti degli organi rimangono in carica fino a che non sia stato costituito e insediato il nuovo organo.

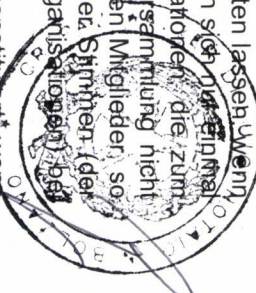
Art. 9 L'Assemblea, competenze e quorum

1. L'Assemblea degli/delle associative è l'organo sovrano dell'Associazione ed è composta da tutti i soci.
2. Sono ammessi in Assemblea tutti gli/le associati/e in regola con il pagamento della quota associativa annuale, che vi partecipano tramite un/una proprio/a rappresentante delegato/a. Qualora il numero di associative fosse superiore a 100 (cento), le associazioni di secondo livello partecipano con un numero di rappresentanti da 2 (due) a 5 (cinque) in relazione al numero dei propri aderenti da cui sono costituite.
3. I/le soci/e possono farsi rappresentare da altri/e soci/e qualora non membri del Consiglio direttivo. Ogni associato può essere portatore di una sola delega. Qualora in un'assemblea, le Organizzazioni di volontariato iscritte al momento della convocazione non fossero in maggioranza, ai loro voti deve essere attribuito un peso tale da garantire la maggioranza dei voti (alle organizzazioni di Volontariato presenti e aventi diritto di voto).
4. L'Assemblea è validamente costituita in prima convocazione quando sia presente o rappresentata almeno la metà più uno dei/delle soci/e. In seconda convocazione, che non può aver luogo nello stesso giorno fissato per la prima, l'Assemblea è validamente costituita qualunque sia il numero dei/delle soci/e intervenuti o rappresentati e delibera con il voto favorevole della maggioranza dei presenti.
5. Le modifiche dell'atto costitutivo e dello Statuto possono essere proposte dal Consiglio direttivo o da almeno un decimo (1/10) dei/delle soci/e e per esse occorre la presenza di almeno tre quarti degli/delle associati/e e il voto favorevole della maggioranza dei presenti. La seconda convocazione è validamente costituita con la presenza di almeno la metà più uno degli/delle associati/e e delibera con il voto favorevole della maggioranza dei presenti.

- trägt vier Jahre ab dem Datum ihrer Einsetzung und bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses. Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht länger als drei aufeinander folgende Amtszeiten im Amt bleiben. Dieselbe Person darf nicht das Amt des/der Präsidenten/-in des Vorstands für mehr als neun Jahre ausüben, auch nicht im Falle von Unterbrechungen. Die Zusammensetzung des Vorstands und des Kontrollorgans muss die Präsenz der italienischen, deutschen und ladinischen Sprachgruppe gewährleisten.
4. Nach Ablauf der Amtszeit bleiben die Mitglieder der Organe im Amt, bis das neue Organ konstituiert und eingesetzt ist.

Art. 9 Die Mitgliederversammlung, Zuständigkeiten und Beschlussfähigkeit

1. Die Mitgliederversammlung ist das souveräne Organ des Vereins und besteht aus allen Mitgliedern.
2. Zur Mitgliederversammlung sind alle ordentlichen Mitglieder zugelassen, die den jährlichen Mitgliedsbeitrag entrichtet haben und durch einen/eine eigenen/eigene delegierten/delegierte Vertreter/-in teilnehmen. Wenn die Zahl der Mitglieder 100 (einhundert) übersteigt, nehmen die Vereine mit einer Anzahl von 2 (zwei) bis 5 (fünf) Vertretern/-innen im Verhältnis zur Zahl ihrer Mitglieder teil, aus denen sie sich zusammensetzen.
3. Die Mitglieder können sich durch andere Mitglieder vertreten lassen. Wenn diese nicht dem Vorstand angehören. Jedes Mitglied kann sich nur einmal vertreten lassen. Verfügungen die ehrenamtlichen Organisatoren, die zum Zeitpunkt der Einberufung eingetragen sind, in einer Versammlung nicht über die Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder, so werden ihre Stimmen so gewichtet, dass die Mehrheit der Stimmen (der anwesenden und stimmberechtigten ehrenamtlichen Organisatoren) bei der Versammlung gewährleistet ist.
4. Die Versammlung ist bei der ersten Einberufung gültig konstituiert, wenn mindestens die Hälfte plus eins der Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Bei der zweiten Einberufung, die nicht am gleichen Tag wie die erste stattfinden kann, ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder gültig konstituiert und beschließt mit der Zustimmung der Mehrheit der Anwesenden.
5. Satzungsänderungen können vom Vorstand oder von mindestens einem Zehntel (1/10) der Mitglieder vorgeschlagen werden, wofür die Anwesenheit von mindestens drei Vierteln der Mitglieder und die Zustimmung der Mehrheit der Anwesenden erforderlich sind. Die zweite Einberufung ist



- Per le delibere che riguardano lo scioglimento, la trasformazione, la fusione e la scissione dell'Associazione e la devoluzione del patrimonio occorre il voto favorevole di almeno tre quarti degli/delle associate.
6. Delle riunioni dell'Assemblea si redige processo verbale sottoscritto dal/dalla Presidente e dal verbalizzante.
7. L'Assemblea in sede ordinaria:
- a) nomina e revoca i componenti del Consiglio direttivo, i membri dell'organo di controllo, tranne il/la Presidente che è nominato dall'organismo territoriale di controllo;
 - b) nomina e revoca i membri del Collegio dei probiviri;
 - c) approva i bilanci preventivo e consuntivo relativamente a ogni esercizio;
 - d) delibera sulla responsabilità dei componenti degli organi sociali e promuove azione di responsabilità nei loro confronti;
 - e) delibera sull'esclusione dei/delle socie dall'Associazione su proposta del Consiglio direttivo;
 - f) delibera sulle modifiche dell'atto costitutivo e dello statuto;
 - g) approva il regolamento dei lavori assembleari, i regolamenti previsti dal presente statuto ed eventuali altri regolamenti;
 - h) stabilisce l'entità della quota associativa annuale;
 - i) decide sui ricorsi avverso il diniego di ammissione di nuove socie;
 - j) delibera lo scioglimento, la trasformazione, la fusione e la scissione dell'Associazione;
 - k) delibera sulle eventuali altre questioni contenute nell'ordine del giorno;
 - l) delibera sugli altri oggetti attribuiti dalla legge, dall'atto costitutivo o dallo statuto alla sua competenza.
8. Il/Le socie sono convocati in Assemblea dal Consiglio direttivo almeno una volta l'anno, entro la fine del mese di aprile, per l'approvazione del bilancio consuntivo dell'esercizio precedente e del bilancio preventivo dell'esercizio in corso, mediante spedizione di avviso scritto diretto a ciascun/a socio/a almeno dodici giorni prima.
9. L'Assemblea deve, inoltre, essere convocata quando ne venga fatta richiesta motivata da almeno un decimo di associate/ie oppure quando il Consiglio direttivo ne ravvisi la necessità.
10. L'Assemblea è presieduta dal/dalla Presidente, in sua assenza, dal/dalla Vicepresidente. In assenza di entrambi l'Assemblea nomina il/la propria Presidente. Il/La Presidente procede alla nomina di un Segretario o di un Notaio verbalizzante.
11. Il/La Presidente deve constatare la regolarità delle deleghe e in genere il diritto d'intervento all'Assemblea.
- rechts, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder plus 1 Mitglied anwesend sind; sie fasst ihre Beschlüsse mit Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Mitglieder/-innen. Beschlüsse über die Auflösung, Umwandlung, Fusion und Spaltung der Vereinigung sowie über die Verwendung des Vermögens bedürfen der Zustimmung von mindestens drei Vierteln der Mitglieder.
6. Über die Sitzungen der Versammlung wird ein Protokoll angefertigt, das vom/von der Präsidenten/-in und dem/der Protokollführer/-in unterzeichnet wird.
7. Die Vollversammlung in der ordentlichen Sitzung:
- a) ernennt und entlässt die Mitglieder des Vorstands, die Mitglieder des Kontrollorgans, mit Ausnahme des/der Präsidenten/-in, der/die vom Territorialen Kontrollorgan ernannt wird;
 - b) ernennt und entlässt die Mitglieder/-innen des Schiedsgerichts;
 - c) genehmigt den Haushaltsvorschlag und den jährlichen Haushaltsabschluss;
 - d) entscheidet über die Haftung der Mitglieder von Körperschaften und fördert Haftungsmaßnahmen gegen sie;
 - e) entscheidet auf Vorschlag des Vorstandes über den Ausschluss von Mitgliedern aus dem Verein;
 - f) fasst den Beschluss über Änderungen des Gründungsaktes und der Satzung;
 - g) genehmigt die Geschäftsordnung der Versammlung, die Geschäftsordnungen, die in dieser Satzung vorgesehen sind und eventuelle weitere Geschäftsordnungen;
 - h) bestimmt die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags;
 - i) entscheidet über Einsprüche gegen die Ablehnung der Aufnahme von neuen Mitgliedern;
 - j) beschließt die Auflösung, die Umwandlung, die Fusion und die Spaltung des Vereins;
 - k) beschließt über alle anderen auf der Tagesordnung stehenden Fragen;
 - l) beschließt über sonstige durch Gesetz, Gründungsakt oder Satzung ihr zugewiesene Angelegenheiten.
8. Die Mitglieder werden vom Vorstand mindestens einmal jährlich vor Ende April zur Genehmigung der Schlussbilanz des Vorjahres und des Haushaltsvorschlages für das laufende Jahr einberufen, wobei jedes Mitglied mindestens zwölf Tage vor dem festgesetzten Termin schriftlich benachrichtigt wird.

h/B

12. Delle riunioni dell'Assemblea si redige processo verbale sottoscritto dal/dalla Presidente e dal/dalla verbalizzante.
13. L'Assemblea può riunirsi anche mediante videoconferenza, sempre che tutti i partecipanti siano identificati e sia loro consentito di seguire la discussione in modo simultaneo, di intervenire in tempo reale alla trattazione degli argomenti affrontati e di partecipare alla votazione. L'Assemblea si considera tenuta nel luogo in cui si trova il Presidente, e dove pure deve trovarsi il segretario della riunione, onde consentire la stesura e la sottoscrizione del verbale sul relativo libro. Se nel corso della riunione venisse sospeso il collegamento, la stessa verrà dichiarata sospesa dal/dalla Presidente o da colui/colei che ne fa le veci, e le decisioni prese fino alla sospensione saranno valide.
14. È ammesso il voto in via elettronica.

Art. 10 Consiglio direttivo

1. Il Consiglio direttivo è l'organo di amministrazione dell'Associazione ed è dotato di poteri di ordinaria e straordinaria amministrazione riconosciutigli dalla legge e dallo statuto.
2. Il Consiglio direttivo è composto da un minimo di cinque e un massimo di nove membri, compreso il/la Presidente e il/la Vicepresidente secondo il numero di volta in volta stabilito dall'Assemblea in sede di nomina.
3. Non può essere nominato membro del Consiglio direttivo e, se nominato, decade dal suo ufficio l'interdetto, l'inabilitato, il fallito o chi è stato condannato a una pena che importa l'interdizione, anche temporanea, dai pubblici uffici o l'incapacità ad esercitare uffici direttivi.

Art. 10 Vorstand

9. Die Mitgliederversammlung muss außerdem einberufen werden, wenn mindestens ein Zehntel der Mitglieder einen begründeten Antrag stellt oder wenn der Vorstand dies für erforderlich hält.
 10. Den Vorsitz der Versammlung führt der/die Präsident/-in, bei dessen/deren Abwesenheit der/die Vizepräsident/-in. Sind beide abwesend, ernennt die Versammlung ihren/ihre eigenen/eigene Vorsitzenden/-de. Der/die Präsident/-in ernennt einen/-e Sekretär/-in oder einen/-e Notar/-in, der/die das Protokoll führt.
 11. Der/die Präsident/-in prüft die Rechtmäßigkeit der Vollmachten und generell das Recht auf Teilnahme an der Versammlung.
 12. Über die Sitzungen der Versammlung wird ein Protokoll angefertigt, das vom/von der Präsidenten/-in und dem/der Protokollführer/-in unterzeichnet wird.
 13. Die ordentliche Mitgliederversammlung kann auch per Videokonferenz abgehalten werden, vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer/-innen identifiziert werden und in der Lage sind, die Diskussion gleichzeitig zu verfolgen, in Echtzeit in die Diskussion der behandelten Themen einzugreifen und an der Abstimmung teilzunehmen. Die Sitzung gilt als an dem Ort abgehalten, an dem sich der/die Vorsitzende befindet und an dem sich auch der/die Sitzungssekretär/-in aufhalten muss, damit das Protokoll im entsprechenden Buch erstellt und unterzeichnet werden kann. Wird die Verbindung im Laufe der Sitzung unterbrochen, so erklärt der/die Präsident/-in oder sein/ihre Stellvertreter/-in die Sitzung für unterbrochen, und die bis zur Unterbrechung gefassten Beschlüsse sind gültig.
 14. Die elektronische Stimmabgabe ist zulässig.
1. Der Vorstand ist das Verwaltungsorgan des Vereins und ist mit den ihm durch Gesetz und Satzung zugewiesenen ordentlichen und außerordentlichen Verwaltungsbefugnissen ausgestattet.
 2. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern, einschließlich des/der Präsidenten/-in und des/der Vizepräsidenten/-in, deren Zahl von Zeit zu Zeit von der Versammlung zum Zeitpunkt der Ernennung festgelegt wird.
 3. Eine Person, die unzurechnungsfähig, entmündigt oder in Konkurs gegangen ist oder die zu einer Strafe verurteilt wurde, die ein - auch vorübergehendes - Verbot der Bekleidung öffentlicher Ämter oder die Unfähigkeit zur Bekleidung leitender Funktionen zur Folge hat, darf nicht



4. Al fine di favorire la partecipazione attiva e l'effettivo coinvolgimento di tutti/ gliele associative, prima di procedere all'elezione, l'Assemblea stabilisce il numero minimo di consiglieri appartenenti alle organizzazioni associate di piccola e di grande dimensione e ne definisce i criteri, qualora ciò non sia già stato stabilito dai regolamenti elettorali.
5. Se nel corso dell'esercizio vengono a mancare uno o più membri del Consiglio direttivo, il/la Presidente convoca l'Assemblea dei/delle Socie affinché provveda all'elezione del nuovo Consigliere. Il mandato del/della Consigliere/a subentrato scade con quello del consiglio di cui è divenuto parte.
6. Al Consiglio direttivo spetta:
 - a) eleggere, tra i propri membri, il/la Presidente e il/la Vicepresidente;
 - b) curare l'esecuzione delle deliberazioni dell'Assemblea;
 - c) predisporre i bilanci consuntivo e preventivo nonché il programma annuale di attività da presentare all'Assemblea;
 - d) predisporre i regolamenti;
 - e) deliberare sulle domande di nuove adesioni;
 - f) prendere atto della perdita di qualità di socio/a;
 - g) provvedere agli affari di ordinaria e straordinaria amministrazione che non siano spettanti all'Assemblea dei/delle socie;
 - h) nominare e revocare il/la Direttore/Diretrice, decidere sull'assunzione e il licenziamento del personale dipendente, l'avvio e l'interruzione di rapporti di collaborazione e consulenza;
 - i) ratificare o respingere i provvedimenti d'urgenza adottati dal/dalla Presidente;
 - j) proporre all'Assemblea i provvedimenti di esclusione da socio/a per i motivi di cui all'art. 6.
7. Il Consiglio direttivo è convocato di regola almeno sei volte l'anno e ogni qualvolta il/la Presidente o in sua vece il/la Vicepresidente, lo ritenga opportuno, o quando almeno la metà dei membri ne faccia richiesta.
8. Il Consiglio è convocato con almeno dodici giorni di anticipo dal/dalla Presidente senza obbligo di forma, purché con mezzi idonei, di cui si abbia prova di ricezione da parte dei destinatari.
9. Il Consiglio direttivo è presieduto dal/dalla Presidente o, in caso di sua assenza, dal/dalla Vicepresidente. Assume le proprie deliberazioni con la presenza della maggioranza dei suoi membri e il voto favorevole della maggioranza degli intervenuti.

- zum Mitglied des Vorstands ernannt werden und scheidet im Falle einer Ernennung aus dem Amt aus.
4. Um die aktive Teilnahme und die wirksame Mitwirkung aller Mitglieder zu fördern, legt die Versammlung vor der Wahl die Mindestzahl der Ratsmitglieder fest, die kleinen und großen Mitgliedsorganisationen angehören, und definiert die Kriterien, sofern dies nicht bereits in der Wahlordnung festgelegt wurde.
5. Scheiden ein oder mehrere Mitglieder des Vorstands im Laufe des Geschäftsjahres aus, so beruft der/die Präsident/-in die Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds ein. Die Amtszeit des neuen Verwaltungsratsmitglieds endet mit der Amtszeit des Verwaltungsrats, dessen Mitglied es geworden ist.
6. Der Vorstand hat folgende Aufgaben:
 - a) er wählt aus seiner Mitte den/die Präsident/-in und den/die Vizepräsidenten/-in;
 - b) er sorgt für die Ausführung der Beschlüsse der Versammlung;
 - c) er erstellt den endgültigen Haushalt und den Jahresvorschlag sowie das Jahrestätigkeitsprogramm, die der Versammlung vorgelegt werden;
 - d) er arbeitet Verordnungen aus;
 - e) er entscheidet über Anträge auf neue Mitgliedschaften;
 - f) er nimmt den Verlust von Mitgliedern zur Kenntnis;
 - g) er erledigt die ordentlichen und außerordentlichen Verwaltungsgeschäfte, die nicht Aufgabe der Vollversammlung sind;
 - h) er ernennt und entlässt den/die Direktor/-in, er entscheidet über die Einstellung und Entlassung der Mitarbeiter/-innen, den Beginn und die Beendigung von Kooperationsbeziehungen und Beratungen;
 - i) er ratifiziert oder lehnt die vom/von der Präsidenten/-in getroffenen Sofortmaßnahmen ab;
 - j) er schlägt der Versammlung Maßnahmen zum Ausschluss von der Mitgliedschaft aus den in Artikel 6 genannten Gründen vor.
7. Der Vorstand wird in der Regel mindestens sechsmal im Jahr einberufen und immer dann, wenn der/die Präsident/-in oder an seiner Stelle der/die Vizepräsident/-in es für angebracht hält oder wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder dies beantragt.
8. Der Vorstand wird vom/von der Präsidenten/-in mindestens zwölf Tage im Voraus ohne Formzwang einberufen, vorausgesetzt, dass die Einberufung in geeigneter Weise erfolgt und der Empfang durch die Adressaten nachgewiesen wird.

hvb

10. I verbali di ogni adunanza del Consiglio direttivo, redatti a cura del/della Segretario/a e sottoscritti dallo stesso e da chi ha presieduto l'adunanza, sono conservati agli atti.

Art. 11 III/La Presidente

1. Il/la Presidente è il/la legale rappresentante dell'Associazione nonché Presidente del Consiglio direttivo. Egli rappresenta l'Associazione sia di fronte a terzi che in giudizio.
2. Il/la Presidente è eletto/a a maggioranza dal Consiglio direttivo. In caso di più candidati si procederà al ballottaggio tra i primi due che avranno ottenuto il maggior numero di voti. Il/la Presidente convoca e presiede le riunioni dell'Assemblea e del Consiglio direttivo. Può adottare provvedimenti d'urgenza sottoponendoli entro 15 gg. alla ratifica del Consiglio direttivo. Il mandato del/della Presidente coincide temporalmente con quello del Consiglio direttivo.
3. In caso di assenza o impedimento del/della Presidente le sue funzioni spettano a un/una Vicepresidente nominato dal Consiglio direttivo. La sottoscrizione effettuata dal/dalla Vicepresidente prova l'assenza o l'impedimento del/della Presidente.

Art. 12 III/La Vicepresidente

1. Il Vicepresidente è eletto a maggioranza dal Consiglio direttivo. In caso di più candidati si procederà al ballottaggio tra i primi due che avranno ottenuto il maggior numero di voti. Sostituisce il/la Presidente in caso di sua assenza, impedimento o cessazione.
2. Il mandato del/della Vicepresidente coincide temporalmente con quello del Consiglio direttivo.

Art. 13 Incompatibilità

9. Den Vorsitz im Vorstand führt der/die Präsident/-in; bei dessen Abwesenheit der/die Vizepräsident/-in. Er fasst seine Beschlüsse mit der Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder und der Zustimmung der Mehrheit der Anwesenden.
10. Über jede Sitzung des Vorstands wird vom/von der Sekretär/-in ein Protokoll angefertigt, das vom/von der Sekretär/-in und von demjenigen/derjenigen, der/die den Vorsitz geführt hat, zu unterzeichnen ist.

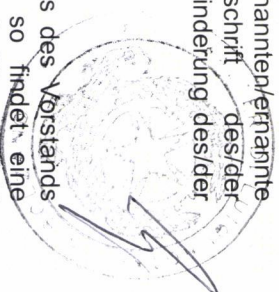
Art. 11 Der/Die Präsident/-in

1. Der/Die Präsident/-in ist der/die gesetzliche Vertreter/-in des Vereins sowie Vorsitzender/-de des Vorstands. Er/sie vertritt den Verein sowohl gegenüber Dritten als auch vor Gericht.
2. Der/Die Präsident/-in wird durch Mehrheitsbeschluss des Vorstands gewählt. Gibt es mehr als einen/-e Kandidaten/-in, so findet eine Abstimmung zwischen den beiden ersten Kandidaten/-innen mit der höchsten Stimmenzahl statt. Der/die Präsident/-in beruft die Sitzungen der Versammlung und des Vorstands ein und leitet sie. Er/sie kann Dringlichkeitsmaßnahmen ergreifen und sie dem Vorstand innerhalb von 15 Tagen zur Ratifizierung vorlegen. Die Amtszeit des/der Präsidenten/-in fällt zeitlich mit der des Vorstands zusammen.
3. Bei Abwesenheit oder Verhinderung des/der Präsidenten/-in werden seine/ihre Aufgaben von einem vom Vorstand ernannten/ernannte Vizepräsidenten/-in wahrgenommen. Die Unterschrift des/der Vizepräsidenten/-in bestätigt die Abwesenheit oder Verhinderung des/der Präsidenten/-in.

Art. 12 Der/Die Vizepräsident/-in

1. Der/Die Vizepräsident/-in wird durch Mehrheitsbeschluss des Vorstands gewählt. Gibt es mehr als einen/-e Kandidaten/-in, so findet eine Abstimmung zwischen den ersten beiden statt; die die höchste Stimmenzahl erhalten haben. Er vertritt den/die Präsidenten/-in im Falle seiner/ihrer Abwesenheit, seiner/ihrer Verhinderung oder seines/ihrer Ausscheidens.
2. Die Amtszeit des/der Vizepräsidenten/-in fällt zeitlich mit der Amtszeit des Vorstands zusammen.

Art. 13 Unvereinbarkeit



1. Gli incarichi di Consigliere/a, Presidente, Vicepresidente e Direttore/Direttrice della struttura, sono incompatibili con incarichi direttivi in partiti o movimenti politici e sindacati e con incarichi di governo a livello europeo, nazionale o locale.
La candidatura a elezioni politiche o amministrative causa automaticamente la sospensione da qualsiasi incarico di cui al precedente comma. L'eventuale elezione ne causa la decadenza.
2. La carica di Presidente e di Vicepresidente del Consiglio direttivo è incompatibile per:
 - a) coloro che hanno incarichi di governo nazionale, di giunta e consiglio regionale o provinciale, di associazioni di comuni e consorzi intercomunali, e incarichi di giunta e consiglio comunale, circoscrizionale, di quartiere e simili, comunque denominati, purché con popolazione superiore a 15.000 abitanti;
 - b) i/e consiglieri/e di amministrazione e il/la Presidente delle aziende speciali e delle istituzioni di cui all'articolo 114 del d.lgs. n. 18 agosto 2000, n. 267;
 - c) i parlamentari nazionali ed europei;
 - d) coloro che ricoprono ruoli di livello nazionale o locale in organi dirigenti di partiti politici.

Art. 14 Organo di Controllo - composizione – competenze

1. Ai sensi del D. lgs. n. 117/2017 è nominato un organo di controllo composto di 3 (tre) membri effettivi e 2 (due) supplenti, nominati dall'Assemblea e, per quanto riguarda il componente con funzioni di presidente, dall'Organismo Territoriale di Controllo (OTC) di cui all'art. 65, comma 7 lettera e) del d.lgs. n. 117/2017.
2. L'Organo di controllo rimane in carica quattro anni. Ai componenti si applica l'art. 2399 c.c. (cause di ineleggibilità e decadenza). Loro sono rieleggibili. Almeno uno dei componenti deve essere scelto tra le categorie di soggetti di cui al comma 2, art. 2397 Codice civile. La carica di componente dell'organo di controllo, comunque non potrà essere ricoperta per un periodo superiore ad anni dodici.
3. L'organo di controllo svolge compiti di vigilanza sull'osservanza della legge e dello statuto e sul rispetto dei principi di corretta amministrazione, nonché sull'adeguatezza dell'assetto organizzativo, amministrativo e contabile e sul suo concreto funzionamento.

1. Die Ämter des Ratsmitglieds, des/der Präsidenten/-in, des/der Vizepräsidenten/-in und des/der Direktors/-in sind unvereinbar mit Vorstandsämtern in politischen Parteien oder Bewegungen und Gewerkschaften sowie mit Regierungsämtern auf europäischer, nationaler oder lokaler Ebene. Die Kandidatur bei politischen oder kommunalen Wahlen führt automatisch zum Ausschluss von allen im vorstehenden Absatz genannten Ämtern. Jede Wahl führt zum Verfall des Amtes.
2. Das Amt des/der Präsidenten/-in und des/der Vizepräsidenten/-in des Vorstands ist unvereinbar mit:
 - a) Personen, die auf nationaler Ebene, im Regionalausschuss, in der Landesregierung, im Regionalrat, im Landtag, in Gemeindeverbänden und übergemeindlichen Konsortien Ämter bekleiden, im Stadtviertelrat und Ähnlichem ein Amt bekleiden, unabhängig von der jeweiligen Bezeichnung, wenn das Einzugsgebiet über 15.000 Einwohner umfasst;
 - b) Verwaltungsräte und Präsidenten/-innen der Sonderbetriebe und der Institutionen, die im Artikel 114 des GVD Nr. 267 vom 18. August 2000 angegeben sind;
 - c) Mitglieder des Italienischen und des Europäischen Parlaments;
 - d) Personen, die auf nationaler oder lokaler Ebene in den Führungsgremien der politischen Parteien tätig sind.

Art. 14 Kontrollorgan - Zusammensetzung - Zuständigkeiten

1. Gemäß GVD Nr. 117/2017 wird ein Kontrollorgan ernannt, das sich aus 3 (drei) ordentlichen Mitgliedern und 2 (zwei) stellvertretenden Mitgliedern zusammensetzt, die von der Mitgliederversammlung und in Bezug auf das Mitglied, das als Vorsitzender/-e fungiert, von dem in Artikel 65 des GVD Nr. 117/2017 genannten territorialen Kontrollorgan (OTC) ernannt werden.
2. Die Amtszeit des Kontrollorgans beträgt vier Jahre. Für die Mitglieder gilt Artikel 2399 des Zivilgesetzbuchs (Gründe für die Unwählbarkeit und den Ausschluss). Sie können wiedergewählt werden. Mindestens eines der Mitglieder muss aus dem Kreis der in Artikel 2397 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs genannten Personengruppen gewählt werden. Das Amt eines Mitglieds des Kontrollorgans darf jedoch nicht länger als zwölf Jahre ausgeübt werden.
3. Das Kontrollorgan hat die Aufgabe, die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsgemäßer Verwaltung sowie die Angemessenheit der Organisations-, Verwaltungs-



4. L'organo di controllo attesta che il bilancio sociale sia stato redatto in conformità alle linee guida ministeriali. Il bilancio sociale dà atto degli esiti del monitoraggio svolto dall'organo di controllo.
5. Esso esercita inoltre il controllo sul rispetto dei principi di corretta amministrazione ai sensi dell'art. 30 comma 6 del Codice del Terzo settore.
6. I componenti dell'organo di controllo possono in qualsiasi momento procedere, anche individualmente, ad atti di ispezione e di controllo, e a tal fine, possono chiedere agli amministratori notizie sull'andamento delle operazioni sociali o su determinati affari. Hanno inoltre il diritto di partecipare, senza diritto di voto, alle riunioni del Consiglio direttivo.
7. All'organo di controllo è attribuita anche la revisione legale nei casi in cui essa sia obbligatoria ai sensi dell'art. 31 d.lgs. n. 117/2017. In tal caso l'organo di controllo è costituito da revisori legali iscritti nell'apposito registro.
8. Ai componenti dell'Organo di controllo può essere riconosciuto un compenso, determinato dal Consiglio direttivo.

Art. 15 Collegio dei probiviri

1. Il Collegio dei probiviri è composto da tre o cinque persone fisiche elette dall'Assemblea fra persone appartenenti alle organizzazioni associate nel CSV Alto Adige; resta in carica per quattro anni e per un massimo di tre mandati consecutivi.
2. Spetta al Collegio dei probiviri:
 - a) decidere in merito alle controversie, sollevate da uno o più soci/e, relative all'interpretazione dei principi e delle disposizioni statutarie;
 - b) svolgere funzioni arbitrali per la risoluzione di eventuali controversie tra i/le singoli/le associati/e e l'Associazione, o fra gli organi di quest'ultima (se concordemente richiesto dalle parti interessate).
3. L'Associazione o gli/le associati/e possono proporre ricorso al Collegio dei probiviri entro 30 giorni dalla comunicazione o dalla conoscenza dell'atto che determina la controversia.
Il Collegio dei probiviri decide *ex bono et aequo*, con dispensa da ogni formalità e dopo aver sentito le parti interessate.

- und Rechnungsführungsstruktur und deren tatsächliche Funktionsweise zu überwachen.
4. Das Kontrollorgan bescheinigt, dass die Sozialbilanz gemäß den ministeriellen Richtlinien erstellt worden ist. In der Sozialbilanz werden die Ergebnisse der vom Kontrollorgan durchgeführten Überwachung festgehalten.
 5. Das Kontrollorgan führt zudem die Prüfung im Hinblick auf die Einhaltung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung gemäß Artikel 30, Absatz 6 des Kodex des Dritten Sektors durch.
 6. Die Mitglieder des Kontrollorgans können jederzeit, auch einzeln, Inspektions- und Kontrollaktionen durchführen und zu diesem Zweck von den Verwaltern/-innen Auskünfte über die Amtsgeschäfte oder über bestimmte Geschäftsangelegenheiten verlangen. Sie haben auch das Recht, ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Vorstands teilzunehmen.
 7. Das Kontrollorgan ist auch mit der Abschlussprüfung betraut, wenn diese gemäß Artikel 31 des GvD Nr. 117/2017 vorgeschrieben ist. In diesem Fall ist das Kontrollorgan aus Rechnungsprüfern zusammengesetzt, die im entsprechenden Register eingetragen sind.
 8. Die Mitglieder des Kontrollorgans können ein Honorar erhalten, das vom Vorstand festgelegt wird.

Art. 15 Schiedsgericht

1. Das Schiedsgericht setzt sich aus drei bis fünf natürlichen Personen zusammen, die von der Versammlung aus dem Kreis der Mitglieder des DZE Südtirol gewählt werden, und bleibt für vier Jahre und höchstens für drei aufeinander folgende Mandate im Amt.
2. Das Schiedsgericht fällt folgende Entscheidungen:
 - a) über Streitigkeiten, die von einem oder mehreren Mitgliedern über die Auslegung der Grundsätze und Bestimmungen der Satzung vorgebracht werden;
 - b) Schlichtungsbeschlüsse zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen einzelnen Mitgliedern und des Vereins oder zwischen deren Organen (sofern dies von den interessierten Parteien vereinbart wurde).
3. Der Verein oder die Mitglieder können innerhalb von 30 Tagen nach der Mitteilung oder Kenntnisnahme der Tatsache, die den Streitfall begründet, das Schiedsgericht anrufen.
Das Schiedsgericht entscheidet *ex bono et aequo*, unter Verzicht auf alle Formalitäten und nach Anhörung der betroffenen Parteien.

4. La decisione del Collegio dei probiviri non può più essere appellata ad altro organo dell'Associazione e deve essere comunicata alle parti interessate mediante lettera raccomandata, non oltre venti giorni dalla data in cui è stata adottata.

Art. 16 II/La Direttore/Diretrice

1. Il/La Direttore/Diretrice, nominato dal Consiglio direttivo, predispone, secondo le indicazioni del Consiglio direttivo, la bozza di programma annuale di attività, la bozza di bilancio preventivo nonché il consuntivo e li espone allo stesso Consiglio direttivo. Dirige e coordina l'attività del personale dipendente e dei collaboratori. Lui/Lei pone in essere tutti gli atti esecutivi necessari alla realizzazione delle delibere degli organi dell'Associazione.
2. Il/La Direttore/Diretrice partecipa senza diritto di voto alle sedute dell'Assemblea e del Consiglio direttivo.

Art. 17 Programma annuale

1. Il programma annuale definisce secondo criteri di efficienza, di ottimizzazione e contenimento dei costi e di stretta strumentalità alle funzioni da svolgere gli obiettivi, le strategie e le attività che l'Associazione prevede di realizzare nel corso dell'anno. Il programma annuale viene predisposto dal Consiglio direttivo secondo le indicazioni dell'Assemblea, nel rispetto e in coerenza con gli indirizzi strategici generali definiti dall'Organismo Nazionale di Controllo "ONC", ai sensi dell'art. 64, comma 5, lettera d) nonché k) del d.lgs. n. 117/2017.

Art. 18 Patrimonio sociale

1. Il patrimonio sociale è costituito:
 - a) da beni mobili ed immobili che diventano proprietà dell'associazione;
 - b) da fondi riserva;
 - c) da eventuali erogazioni, donazioni e lasciti effettuati da socie, dai privati o da Enti;
 - d) dalle eccedenze di attività proprie degli esercizi annuali;

4. Die Entscheidung des Schiedsgerichts kann nicht mehr bei einem anderen Organ des Vereins angefochten werden und muss den betroffenen Parteien spätestens zwanzig Tage nach dem Tag, an dem sie getroffen wurde, per Einschreiben mitgeteilt werden.

Art. 16 Der/die Direktor/-in

1. Der/Die vom Vorstand ernannte Direktor/-in erstellt nach dessen/deren Vorgaben den Entwurf des jährlichen Tätigkeitsprogramms, den Entwurf des Haushaltsplans sowie der Bilanz und legt sie dem Vorstand vor. Er/Sie leitet und koordiniert die Tätigkeiten der Angestellten und Mitarbeiter/innen. Er/sie nimmt alle zur Durchführung der Beschlüsse der Vereinsorgane erforderlichen Verwaltungshandlungen vor.
2. Der/Die Direktor/-in nimmt an den Versammlungen und an den Sitzungen des Vorstands ohne Stimmrecht teil.

Art. 17 Jahresprogramm

1. Das Jahresprogramm legt nach den Kriterien der Effizienz, Optimierung und Kosteneindämmung und unter strikter Beachtung der zu erfüllenden Aufgaben die Ziele, Strategien und Aktivitäten fest, die der Verein im Laufe des Jahres durchzuführen gedenkt. Das Jahresprogramm wird vom Vorstand nach den Vorgaben der Mitgliederversammlung und in Übereinstimmung mit den allgemeinen strategischen Leitlinien erstellt, die von der gesamtstaatlichen Kontrollstelle „ONC“ – Organismo Nazionale di Controllo, gemäß Artikel 64, Absatz 5, Buchstabe d) sowie k) des GVD Nr. 117/2017 festgelegt wurden.

Art. 18 Vereinsvermögen

1. Das Vereinsvermögen setzt sich zusammen:
 - a) aus beweglichen und unbeweglichen Gütern, die Eigentum des Vereins werden;
 - b) aus etwaigen Rücklagen;
 - c) aus eventuellen Zahlungen, Schenkungen und Vermächtnissen seitens der Mitglieder, von Privatpersonen oder Körperschaften;
 - d) aus den Überschüssen der Geschäftsjahre.

hB

Art. 19 Bilancio

1. L'esercizio sociale ha inizio il 1° (primo) gennaio e si chiude il 31 (trentuno) dicembre di ogni anno.
2. Le fonti di finanziamento dell'Associazione sono:
 - a) i contributi pubblici e dei privati;
 - b) la gestione economica del patrimonio;
 - c) i proventi e rimborsi derivanti dalla gestione diretta di attività, servizi, iniziative e progetti;
 - d) lo svolgimento di attività diverse di cui all'art. 6 del d.lgs, n. 117/2017;
 - e) le quote e i contributi sociali;
 - f) il Fondo Unico Nazionale (FUN), di cui al d.lgs, n. 117/2017 ed eventuali modifiche e/o integrazioni iscritti in contabilità separata.
3. Il bilancio viene predisposto dal Consiglio direttivo secondo le indicazioni dell'Assemblea nonché nel rispetto e in coerenza con i modelli di previsione e rendicontazione che i CSV sono tenuti a osservare ai sensi dell'art. 64, comma 5, lettera l) del d.lgs, n. 117/2017.
4. Il bilancio di esercizio deve essere formato dallo stato patrimoniale, dal rendiconto finanziario, con l'indicazione dei proventi e degli oneri dell'Associazione, e dalla relazione di missione che illustra le poste di bilancio, l'andamento economico e finanziario dell'ente e le modalità di perseguimento delle finalità statutarie.
5. Il bilancio sociale redatto ai sensi dell'art. 14 del d.lgs, n. 117/2017, è approvato e reso pubblico in base a quanto stabilito dall'art. 61, comma 1, lettera l).

Art. 20 Scioglimento dell'Associazione

1. L'Associazione si estingue per delibera dell'assemblea:
 - a) quando il patrimonio è divenuto insufficiente rispetto agli scopi;
 - b) per le altre cause di cui all'art. 27 del Codice Civile.
2. In caso di scioglimento, per qualunque causa, l'assemblea designerà uno o più liquidatori determinandone i poteri.
3. Il netto risultante della liquidazione sarà devoluto ad altra associazione con finalità analoghe, previo parere dell'ufficio del registro unico del terzo settore competente, fatto salvo quanto previsto dall'art. 63 comma 4 e 5 d.lgs. n. 117/2017.

Art. 19 Jahresabschluss

1. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. (ersten) Januar und endet am 31. (einunddreißigsten) Dezember eines jeden Jahres.
2. Die Finanzierungsquellen des Vereins sind:
 - a) öffentliche und private Beiträge;
 - b) die wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens;
 - c) Erlöse und Vergütungen aus der direkten Durchführung von Aktivitäten, Dienstleistungen, Initiativen und Projekten;
 - d) die Ausübung verschiedener Tätigkeiten im Sinne von Artikel 6 des GVD Nr. 117/2017;
 - e) Mitgliedsbeiträge;
 - f) Mittel des Einheitlichen Nationalen Fonds (Fondo Unico Nazionale FUN), gemäß dem GVD Nr. 117/2017 und alle Änderungen und/oder Ergänzungen, die in getrennten Konten verbucht werden.
3. Der Jahresabschluss wird vom Vorstand nach den Vorgaben der Mitgliederversammlung sowie in Übereinstimmung nach Maßgabe der Abrechnungsmodalitäten erstellt, die laut Art. 64, Absatz 5, Buchstabe l) des GVD Nr. 117/2017 zu beachten sind.
4. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Kapitalflussrechnung, aus der die Einnahmen und Ausgaben des Vereins hervorgehen, und dem Tätigkeitsbericht, der die Posten des Jahresabschlusses, die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Organisation und die Art und Weise, wie die satzungsmäßigen Zwecke verfolgt werden, erläutert.
5. Die gemäß Artikel 14 des GVD Nr. 117/2017 erstellte Sozialbilanz wird gemäß Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe l veröffentlicht.

Art. 20 Auflösung des Vereins

1. Der Verein wird durch Beschluss der Versammlung aufgelöst:
 - a) wenn das Vermögen für die Zwecke nicht mehr ausreichend;
 - b) aus den anderen im Artikel 27 des Zivilgesetzbuchs genannten Gründen.
2. Im Falle der Auflösung, aus jeglichem Grund, ernennt die Mitgliederversammlung einen/-e Liquidator/-in oder mehrere Liquidatoren/-innen und bestimmt dessen/deren Befugnisse.
3. Das sich aus der Liquidation ergebende Nettovermögen wird vorbehaltlich der Stellungnahme des für das Einheitsregister des Dritten Sektors zuständigen Amtes einem anderen Verein mit ähnlichen Zwecken



zugeführt, unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 63 Absätze 4 und 5 des GVD Nr. 117/2017.

Art. 21 Fondi affidati dal Fondo Unico Nazionale (FUN)

1. È vietato erogare direttamente in denaro le risorse provenienti dal Fondo Unico Nazionale (FUN) nonché di trasferire a titolo gratuito beni mobili o immobili acquisiti mediante le medesime risorse.
2. Dev'essere adottata una contabilità separata per le risorse provenienti da fonti diverse dal "FUN" ai sensi dell'art. 61, comma 1, lettera c) del d.lgs. n. 117/2017.
In rispetto dell'art. 63, commi 4 e 5 del suddetto d.lgs., in caso di scioglimento dell'ente accreditato come CSV o di revoca dell'accredитamento, le risorse del "FUN" a esso assegnate ma non ancora utilizzate devono essere versate entro centoventi giorni dallo scioglimento o dalla revoca all'Organismo Nazionale di Controllo "ONC", che le destina all'ente accreditato come CSV in sostituzione del precedente, o in mancanza, ad altri CSV della medesima provincia o, in mancanza, alla riserva con finalità di stabilizzazione del FUN.
3. In caso di scioglimento dell'ente accreditato come CSV o di revoca dell'accredитamento, eventuali beni mobili o immobili acquisiti dall'ente mediante le risorse del FUN mantengono il vincolo di destinazione e devono essere trasferiti dall'ente secondo le indicazioni provenienti dall'Organismo Nazionale di Controllo "ONC".

Art. 22 Bilinguismo

1. Il Personale assunto deve essere in possesso di adeguate conoscenze della lingua tedesca e italiana.
2. Tutti i servizi organizzati tramite le risorse del "FUN" devono essere resi nella lingua tedesca e italiana.
3. Nei rapporti con il pubblico l'Associazione deve avvalersi della lingua del destinatario, qualora questo si avvalga della lingua tedesca o italiana.

Art. 21 Vom gesamtstaatlichen Einheitsfonds (FUN) zugewiesene Mittel

1. Es ist verboten, die aus dem gesamtstaatlichen Einheitsfonds (FUN) stammenden Mittel direkt auszahlten und kostenlos bewegliches oder unbewegliches Vermögen zu übertragen, das mit denselben Mitteln erworben wurde.
2. Für die Geldmittel aus anderen Quellen als dem gesamtstaatlichen Einheitsfonds „FUN“ muss laut Art. 61, Absatz 1, Buchstabe c) des GVD Nr. 117/2017 eine getrennte Buchhaltung geführt werden.
Laut Art. 63, Absätze 4 und 5 des oben genannten GVD müssen bei Auflösung der als DZE akkreditierten Organisation oder bei Widerrufung der Akkreditierung die ihr vom gesamtstaatlichen Einheitsfonds „FUN“ zugewiesenen, aber noch nicht genutzten Geldmittel innerhalb von hundertzwanzig Tagen ab der Auflösung oder ab der Widerrufung an die gesamtstaatliche Kontrollstelle „ONC“ rücküberwiesen werden. Die gesamtstaatliche Kontrollstelle „ONC“ weist die Mittel der Organisation zu, die anstelle der vorhergehenden Organisation als DZE akkreditiert wird. In Ermangelung einer Nachfolgeorganisation werden die Mittel anderen DZE derselben Provinz bzw. in Ermangelung den Rücklagen zur Stabilisierung des Einheitsfonds „FUN“ zugewiesen.
3. Bei Auflösung der als DZE akkreditierten Organisation oder bei Widerrufung der Akkreditierung behalten etwaige bewegliche und unbewegliche Güter, die von der Organisation mit den Mitteln des „FUN“ erworben wurden, ihre Zweckbestimmung und müssen von der Organisation gemäß den Anweisungen der gesamtstaatlichen Kontrollstelle „ONC“ übertragen werden.

Art. 22 Zweisprachigkeit

1. Das eingestellte Personal muss über ausreichende Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache verfügen.
2. Alle über „FUN-Ressourcen“ organisierten Dienstleistungen müssen in deutscher und italienischer Sprache erbracht werden.
3. Bei den Kontakten mit der Öffentlichkeit verwendet der Verein die Sprache des/der Adressaten/-in, falls dieser/diese Deutsch oder Italienisch spricht.



4. Le comunicazioni dirette al pubblico e le informazioni fornite sui siti web devono essere effettuate sia in lingua tedesca che italiana.

Art. 23 Rinvio

1. Per quanto non espressamente previsto nel presente Statuto, si applicano il Codice del Terzo settore e le disposizioni attuative dello stesso, oltre che il Codice civile e le relative disposizioni di attuazione, in quanto compatibili.

4. Die an die Öffentlichkeit gerichteten Mitteilungen und die Informationen auf den Websites müssen sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache abgefasst sein.

Art. 23 Verweis

1. Für alles, was in dieser Satzung nicht ausdrücklich angegeben ist, gelten die Bestimmungen des Kodex des Dritten Sektors und, soweit damit vereinbar, die Bestimmungen des Zivilgesetzbuchs und, sofern vereinbar, die entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

